



# Holocaust- Gedenkanlass

**3. Februar 2025  
13.15 – 16 Uhr  
(schulintern)**

## «The Last Swiss Holocaust Survivors» der Gamaraal Stiftung

Am 27. Januar jährt sich die Befreiung von Auschwitz zum 80. Mal. Die KS Seetal möchte dieser unermesslichen Tragödie mit einer Ausstellung gedenken, welche Anita Winter mit ihrer Gamaraal Stiftung ins Leben gerufen hat. Mit ergreifenden Porträts und den berührenden Filmen dazu bekommen die letzten Überlebenden des Holocaust im Rahmen der Ausstellung eine Stimme und ein Gesicht, die eine neue Heimat in der Schweiz gefunden haben. Einer der Porträtierten ist Egon Holländer, der im November 1944 mit seinen Eltern ins KZ Ravensbrück deportiert wurde – weil Auschwitz zu diesem Zeitpunkt überfüllt war. Am 3. Februar wird er als Gastredner den Schüler:innen seine Lebensgeschichte detailliert erzählen.

### Programmpunkte

- Einführung und Begrüssung: Richard Blättel (Philosophie- und Deutschlehrer KS Seetal)
- Referat zur Geschichte des Judentums und des Antisemitismus: Dr. Simon Erlanger (Institut für Jüdisch-Christliche Forschung, Universität Luzern)
- Grusswort des Regierungsrats und Direktor des Bildungs- und Kulturdepartements: Dr. Armin Hartmann
- Grusswort der Gründerin und Präsidentin der Gamaaraal Foundation: Anita Winter
- Begegnung mit Egon Holländer

**Ausstellung:** Vom 28. Januar bis 14. Februar 2025 (Südbauhalle öffentlich zugänglich)  
Montag bis Freitag, 8:00–17:30 Uhr

**Gedenkanlass:** 3. Februar, 13:15 Uhr–16 Uhr in der Aula der KS Seetal (schulintern)

**GAMARAAL  
FOUNDATION**

Für weitere Informationen: Gamaraal Foundation [www.gamaraal.org](http://www.gamaraal.org)

Die Gamaraal Stiftung kümmert sich um Holocaustüberlebende und ist im Bereich von Holocaust Education engagiert. Siehe auch: [www.last-swiss-holocaust-survivors.ch](http://www.last-swiss-holocaust-survivors.ch)